

## EINLEITUNG<sup>1)</sup>.

### 1) Begriff der Geschichte.

Das Wort Geschichte hat eine zwiefache Bedeutung, eine objective und eine subjective. In der erstern Bedeutung ist die Weltgeschichte oder Universalgeschichte der Inbegriff derjenigen Thatsachen, welche den innern und aussern Zustand der menschlichen Gesellschaft *gebildet* und *verändert* haben, in der zweiten Bedeutung ist sie die Darstellung dieser Thatsachen.

### 2) Quellen der Geschichte.

a) *mündliche Quellen*: Sagen, Traditionen, historische Lieder sind die früheste Art historischer Ueberlieferung, bei deren Benutzung die Einkleidung, namentlich die poetische, vom wesentlichen Inhalte unterschieden werden muss.

b) *schriftliche Quellen*: aa) Inschriften auf Gebäuden, Säulen, Steinen, Tafeln, mit deren Erklärung und Entzifferung sich die *Epigraphik* beschäftigt; bb) Münzen, besonders griechische und römische, welche der Hauptgegenstand der *Numismatik* sind, und Medaillen oder Denkmünzen, zum Andenken an merkwürdige Begebenheiten oder Männer geprägt. cc) Urkunden, besonders die öffentlichen, wie Verträge, Friedensschlüsse, Verordnungen, Verhandlungen u. s. w., eine Hauptquelle, namentlich für die mittlere und neuere Geschichte (die Regeln der Erklärung und historischen Benutzung derselben lehrt die *Diplomatik*). dd) Annalen (im Orient die einzige Art der Geschichtschreibung, bei den Römern die Vorbereitung zu derselben) und Chroniken (vorzüglich im Mittelalter), enthaltend Aufzeichnungen einzelner merkwürdiger Begebenheiten (Regierungswechsel, Kriege, Schlachten, Friedensschlüsse, Seuchen, Ueberschwemmungen u. s. w.) ohne innern Zusammenhang. ee) *Geschichtliche Werke*<sup>2)</sup>, theils unmittelbare (also gleichzeitige), theils mittelbare Zeugnisse enthaltend.

<sup>1)</sup> Lehrbuch der historischen Propädeutik von Fr. Rehm, herausgegeben von H. v. Sybel. 1850.

<sup>2)</sup> Neuere deutsche Werke, welche die Universalgeschichte behandeln, Pütz, Geogr. u. Gesch. für obere Kl. I. Bd. 11. Auf